



MUSEUMSDORF
BAYERISCHER WALD



MUSEUMSDORF
BAYERISCHER WALD

Ein Spaziergang durch das
Museumsdorf ist eine **Reise in die
Vergangenheit.**

Das Museumsdorf Bayerischer Wald ...

... zählt zu den größten Freilichtmuseen Europas. Auf einer Gesamtfläche von 20 Hektar können Sie über 100 Wohn- und Wirtschaftsbauten des Bayerischen Waldes aus der Zeit von 1580 bis 1890 besichtigen: Bauernhöfe, Mühlen, Sägewerke, Schmieden, Kapellen, Flurdenkmäler und die älteste Volksschule Deutschlands aus dem Jahr 1666.

Öffnungszeiten

Ostern bis Ende Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr.
November bis März von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Auch im Winterhalbjahr ist ein Spaziergang durch das Museumsdorf möglich.
Zugang durch ein Drehkreuz mit Münzeinwurf.
Das Gasthaus Mühlhiasl und die Häuser im Museumsdorf sind im Winter geschlossen.

Aktuelle Info unter: www.museumsdorf.com

Anreise

Autobahn A3 Regensburg - Passau, ab Ausfahrt Aicha v. W. der Beschilderung folgen:
Autobahnzubringer bis zur B 85. Fahrt auf der B 85 bis zur Ausfahrt Museumsdorf
Oder: von Passau kommend auf der B 85 bis nach Tittling
Navigations-Eingabe:
„Tittling“ und „Museumstraße“



Geselligkeit und Einkehr ...

... im Museums-Wirtshaus „Gasthaus Mühlhiasl“ mit bayerischen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen, Bewirtungsmöglichkeit für kleine und große Reisegruppen sowie für Familienfeiern in Gaststube, Saal, Theaterbühne, Sonnenterrasse und Biergarten.
Kinderspielplatz und alte Dorfkegelbahn.

Kostenlose Parkmöglichkeit für Pkw und Omnibusse auf dem Museumsparkplatz direkt am Museumseingang.

Museumsdorf Bayerischer Wald

Am Dreiburgensee, D-94104 Tittling
Museumseingang: +49 (0)8504/8482
Gasthaus Mühlhiasl: +49 (0)8504/8334
Verwaltung: +49 (0)8504/40461
www.museumsdorf.com



OSTERN BIS ENDE OKTOBER

Tägl. von 10.00 – 17.00 Uhr

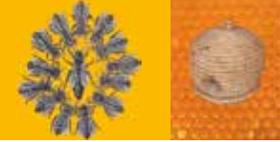
Eingetragen in das Verzeichnis
national wertvollen Kulturgutes

www.museumsdorf.com

Vergangenes erhalten und für Generationen erlebbar machen

TIPPS FÜR IHREN MUSEUMSBESUCH

Von Bienen und Imkern



Von Bienen und Imkern (Gebäude Nr. 59)
Historische Imkerei im Bayerischen Wald



Ausstellungen zur Wirtshauskultur in Niederbayern (Gasthaus Mühlhiasl)



Kinderausstellung „damals und heute“ (Stadel Nr. 110)
Eine Ausstellung besonders für Kinder führt die Gegensätze von heute und damals spielerisch vor Augen und beschäftigt sich mit Landwirtschaft, Schule und Familie aus der Sicht der Landbevölkerung vor 100 Jahren.



Die älteste Volksschule Deutschlands (Haus Nr. 9)
Das Haus wurde zwischen 1666 und 1670 erbaut und war auch Rathaus und Gefängnis.
Ausstellung Schulwandbilder
Märchenbilder – Augenweide im Klassenzimmer



Oldtimer im Museumsdorf (Stadel Nr. 140)
Traktoren der Firma Lanz, Baujahr 1921, 3 Oldtimer aus den 1920er Jahren und der erste Bus von Rotel Tours (1945)

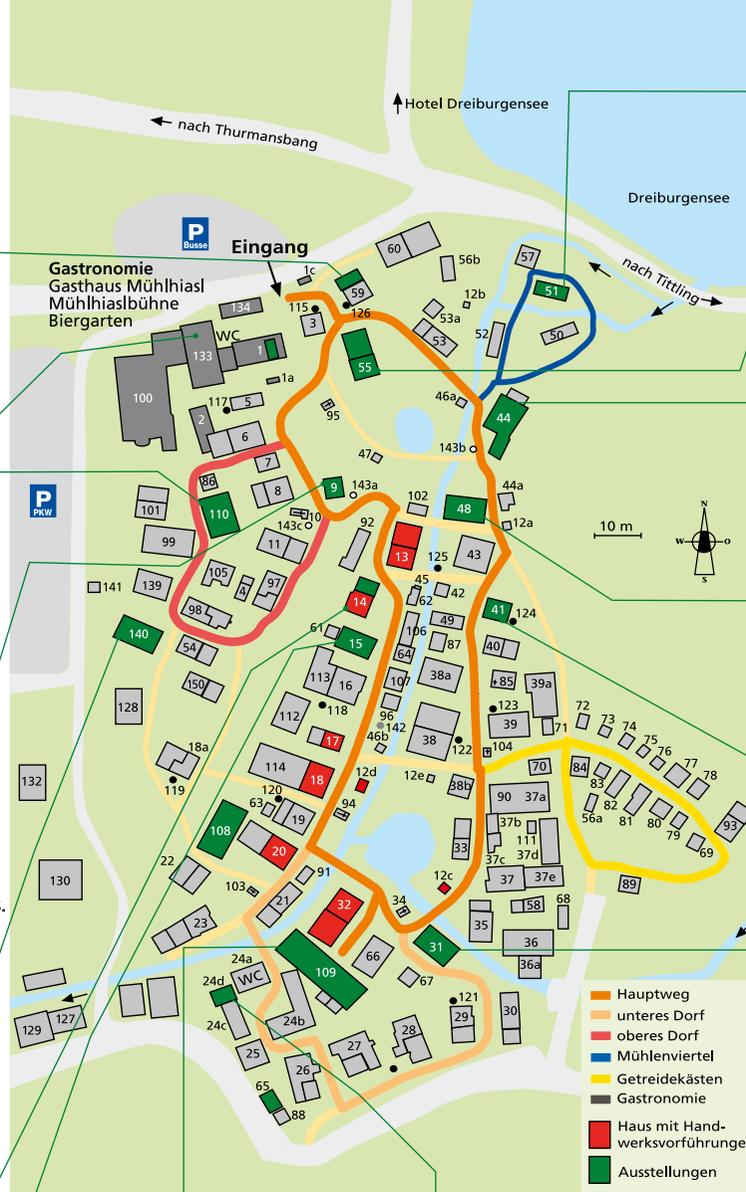


Stoffdruck (Haus Nr. 14)
Die Ausstellung zeigt alte Druckmodeln und die unterschiedlichen Drucktechniken. Außerdem ist eine Blaudruckwerkstatt mit ihren alten Gerätschaften eingerichtet.



„Es rührt sich was in der Stube“ (Stadel Nr. 15) Ausstellung mit vielen Kuriositäten

- Wageln und Wiegen (Kinderwagen, Wiegen, Schaukelperde)
- Aufmarschiert und aufgespielt (Zinnsoldaten, Marionetten, Spielzeug)
- Eingesperrt und maus(e)tod (Vogelkäfige, Mausefallen)



Fuhrwerken in alter Zeit (Stadel Nr. 109)
Eine Auswahl der interessantesten alten Wagen, Kutschen und Schlitzen



Alte Dorfbrauerei Bachl (Gebäude Nr. 24d)
In der Brauerei wird ein computeranimiertes Video zum Bierbrauvorgang gezeigt.



Hammerschmiede aus Wildenau am Inn bei Scharding (Gebäude Nr. 51)



Ausstellungen Hasenehr-Hof (Haus Nr. 55)

- Pferdekämme/Pferdeschmuck
- „Geschundenes Glas“: Volkstümliche Gläser aus dem Bayerischen Wald
- „Gold und Silber lieb ich sehr“: Schmuck, Taschenuhren und andere schöne Dinge



Zeugnisse der Volksfrömmigkeit (Haus Nr. 44 – Rothaumühle)

- Hinterglasbilder
- Religiöse Volkskunst des 18./19. Jh.



Verschiedenes zum Thema Bier in Niederbayern (Stadel Nr. 48)



Werkstatt eines Wagners (Haus Nr. 41)
Geräte zum Wagnerhandwerk aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert



Keramik in Niederbayern (Stadel Nr. 31)
Keramik aus Kröning bei Landshut, Peterskirchen bei Eggenfelden, Oberzell u.a.

